

AKTUELL

Erste türkische Privatschule in Hamburg offiziell eröffnet

Auch andere Nationalitäten sind willkommen

Während alle anderen Hamburger Schüler am Tag nach der Zeugnisvergabe freihatten, sind die 19 Jungen und Mädchen des Alsterring-Gymnasiums freudestrahlend in ihre Privatschule gegangen. Es gab endlich die offizielle Eröffnungsfeier in Barmbek-Süd. Der Unterricht läuft bereits seit einem ganzen Schuljahr, doch weil die Räumlichkeiten damals noch nicht so vorzeigbar waren, wurde die Eröffnung verschoben.

Das Besondere am neuen privaten Gymnasium: Bisher werden hier nur Schüler unterrichtet, deren Eltern

oder Großeltern aus der Türkei kommen.

Den Namen "türkisches Gymnasium" hören die Initiatoren der Schule trotzdem nicht gern. Schließlich werde ganz normal deutsch gesprochen, es gebe keinen Islam-Unterricht, und Türkisch wird nachmittags als Neigungskurs angeboten.

Wie jede andere Privatschule auch darf das Alsterring-Gymnasium keine Schüler aufgrund ihrer Herkunft ausschließen - und will es auch gar nicht. "Es ist nicht beabsichtigt, ausschließlich Schüler mit türkischem Hintergrund aufzunehmen", sagt Geschäftsführerin Gümse Casu.

Dass bisher nur Kinder mit türkischem Hintergrund hier lernen, liegt daran, dass der türkische Alsterbildungsring Träger der Schule ist und dass sie finanzielle Unterstützung von einem türkischen Unternehmerverein bekommt.

Die Schule kostet 200 Euro Schulgeld pro Monat und bietet dafür kleine Lerngruppen, Ganztagsunterricht, intensive Deutschförderung und türkische Lehrer.

Bis auch Schüler mit einem völlig anderen kulturellen Hintergrund aufs Alsterring-Gymnasium gehen, ist noch einiges an Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Türkisch für Anfänger: Kaum noch Zuschauer

Miese Quoten auf schwierigem Sendeplatz

Die derzeit laufenden Wiederholungen der ARD-Serie fahren miese Quoten ein. Der Ruf nach einer neuen Soap wird immer lauter.

Die ARD-Macher warten dringend auf den Start der bereits vor einigen Wochen angekündigten neuen Soap am Vorabend.

Der ist wohl auch bitter nötig, denn derzeit fährt das Erste auf dem ohnehin schon traditionell schwierigen Sendeplatz um 18:55 Uhr wahrlich katastrophale Quoten ein.

Grund dafür sind Wiederholungen der erst vor wenigen Wochen gezeigten dritten und letzten Staffel von "Tür-

kisch für Anfänger". Dass sich dafür derzeit nur wenige Fans interessieren, liegt eigentlich in der Natur der Sache, hinderte die Verantwortlichen aber offensichtlich trotzdem nicht an der Programmansetzung.

Die Quittung gibt es in Form von Quoten: Gerade mal 920.000 Zuschauer sahen im Durchschnitt zu, der Marktanteil lag bei absolut miserablen 3,8 Prozent.



Polizei organisiert Theaterstück auf Türkisch als Präventionsmaßnahme

"Wir hoffen, dass das Stück zum Nachdenken anregt"

Türkische Polizisten aus Antalya führt in ihrer Landessprache ein Theaterstück in Mainz auf. Zielgruppe des einstündigen Bühnenstücks über Drogen und Gewalt waren in erster Linie türkische Familien,

sagte Polizeisprecher Ren Nauheimer. Auf der Bühne werde ihre Sprache gesprochen, und es gebe ein Verständnis für ihre Kultur. "Wir hoffen, dass das Stück vielleicht zum Nachdenken anregt", betonte er.

Der Vorsitzende der internationalen Polizeivereinigung (IPA) in Rheinland-Pfalz ist auf die Idee gekommen, das Theaterstück auch in Deutschland aufzuführen.



Die Aufführung sei als Präventionsmaßnahme gedacht. Das Stück handelt vom Alltag einer "normalen" türkischen Familie. Der Vater ist jedoch auf seine Karriere fixiert, die Mutter mit der studierenden Tochter beschäftigt. Der Sohn bleibt auf der Strecke und flüchtet sich in Drogen, am Ende stirbt er an einer Überdosis.

Der Polizeipräsident von Antalya hat das Drehbuch selbst geschrieben, in der Türkei haben rund 25.000 Zuschauer das Stück bereits gesehen.

Hauptsponsor der Aufführung ist das rheinland-pfälzische Innenministerium. Die Veranstaltung ist in Kooperation mit dem Ausländerbeauftragten entstanden. Zuschauer wurden in türkischen Vereinen, Einrichtungen und Gaststätten mobilisiert. Der Saal hat den Angaben zufolge 400 Plätze, die Karte kostet drei Euro. Auch deutsche Gäste sind eingeladen, für sie gibt es eine Inhaltsangabe auf Deutsch.

Weitere Aufführungen sind in Koblenz, Ludwigshafen und Karlsruhe geplant.





KAYACIK UMZÜGE

GUT UND GÜNSTIG

Regelmäßig Liniendienst Türkei
(Istanbul-Antalya-Izmir-Mugla und alle Richtungen)
Umzugsdienstleistung Tür zu Tür
Lagerung und Full-Service, Beiladung
Cargo-Dienst für kleine Pakete
Verzollung in D+TR

WER SEINEN HAUSHALT LIEBT,
GOTT SEI DANK
DEN UMZUG FA. KAYACIK GIBT.



Kayacik Sped.
Möbeltransport
Dipl.-Ing. Sükrü Kayacik
Alter Teichweg 139
D-22049 Hamburg
www.kayacik.com
kayacik.spedition@t-online.de
Tel: 040-6958629 Handy: 0163-6958629 / Fax: 040-6959798

